

Frühlings - ESKAPADE des Kneippvereins Spiesen
am 11. und 12.4.2026:

„Schwäbisches Hanami“ – Kirschblütenzauber am Albtrauf

IN JEDEM FRÜHJAHR VERWANDELT SICH DIE SCHWÄBISCHE ALB IN EIN WAHRES BLÜTENMEER. TAUENDE VON BÄUMEN BLÜHEN AUF UND SCHAFFEN EIN WUNDERLAND. SIE STEHEN DICHT AN DICHT AUF STREUOBSTWIESEN, AN HÄNGEN UND ENTLANG KLEINER FELDWEGE. ES DUFTET NACH FRÜHLING, NACH BLÜTE, NACH NEUANFANG

11.4.

Abfahrt des Busses ab Spiesen um 8.00h. Schon auf unserer Hinfahrt erfahren wir einen Höhepunkt mit der Besichtigung des **UNESCO-Denkmal Kloster MAULBRONN**. Mit etwas Glück erleben wir sogar die Blüte des Magnolienbaums im Kreuzgang. Dieses festliche Ereignis findet zwischen Ende März und Anfang Mai statt und wird stark von den aktuellen Witterungsverhältnissen beeinflusst. In Kombination mit dem dreischaligen Brunnen, dem Wahrzeichen des Klosters, der jetzt auch wieder sprudelt, entsteht so ein faszinierendes Bild.



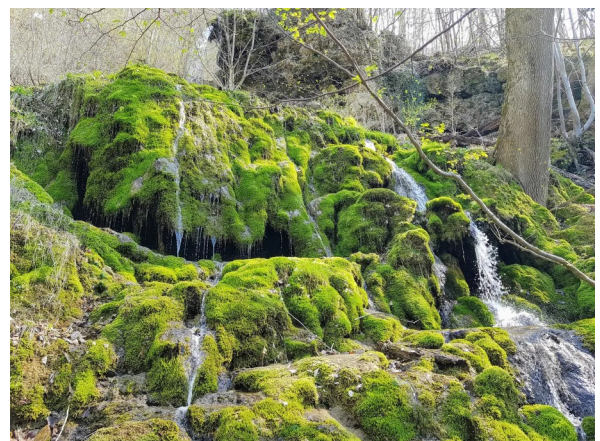
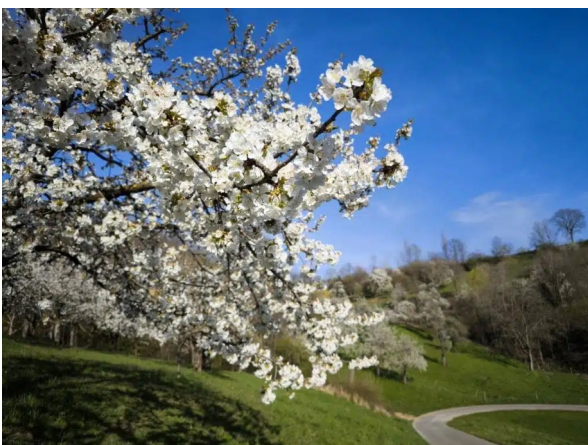
Natürlich sollte man sich das ganze Kloster anschauen. Es ist eines der Top-Ausflugsziele der Ferienregion Schwarzwald. Es handelt sich dabei um die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen. Die Zisterzienser begannen Mitte des 12. Jahrhunderts mit dem Bau – über die Jahrhunderte entstand eine riesige Klosterstadt.

www.kloster-maulbronn.de

Wer sich für die Geschichte der hier erfundenen Maultaschen interessiert, kann sie hier nachlesen:
<https://www.insidebw.de/herrgottsbscheisserle-aus-dem-kloster-was-die-maultaschen-wirklich-mit-maulbronn-und-der-fastenzeit-zu-tun-haben>

Im Anschluß an die Klosterbesichtigung *Gelegenheit zur Einkehr*.

Unser eigentliches Ziel heute ist das **Biosphärengebiet am Rand der Schwäbischen Alb**.



Hier führt uns unsere erste Blütenwanderung am Nachmittag auf eine **Rundtour durch das Neidlinger Tal**. Je nach Lust und Laune können wir sie mit einem Besuch am Neidlinger Wasserfall erweitern. Danach Bezug unseres Hotels und auf Wunsch gemeinsames Abendessen.

C

o

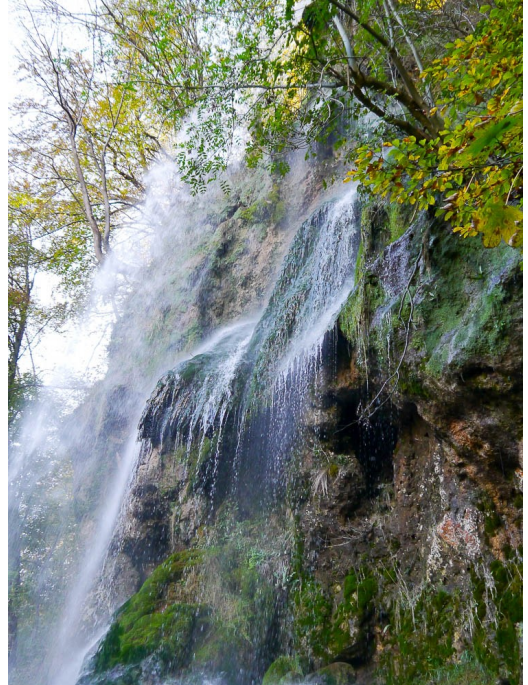
12.4.

Nach dem Frühstück in unserem Hotel fahren wir nach Bad Urach, der Heimat der Brezel, die der Sage nach hier erfunden wurde.

<https://www.badurach-tourismus.de/kultur-events/historische-altstadt/geschichten-aus-bad-urach/brezelgeschichte>

Wir machen einen Spaziergang zum **Uracher Wasserfall**

Der ebene Weg führt entlang des Brühlbachs. Am Rande des Wasserfalls führen steile Stufen hinauf auf die Hochwiese. So kann man den Wasserfall auch von oben betrachten. Hier oben steht die originelle Wasserfallhütte, in der sich eine *Rast* anbietet. Wenn wir von der Blütezeit her den richtigen Zeitpunkt erwischt haben, schließen wir einen Spaziergang über den **Kirschblütenweg im Ermstal** an. Der liegt in Dettingen, etwas außerhalb von Bad Urach. Und ein kurzer Abstecher auf den Calverbühl, einen Vulkanembryo des Schwäbischen Vulkans, lohnt sich bei guter Sicht allemal mit Blick auf die Metzinger Weinberge.



Falls die Kirschbaumblüte nicht allzu attraktiv sein sollte, nutzen wir die Zeit für einen Bummel durch Bad Urach, bevor wir um 12.30h in Richtung Schwarzwald aufbrechen.

In **LAHR** findet heute das Tulpenfest im Stadtpark statt.

Auf einem frühlingshaften Rundgang können wir die Blüte von mehr als 50.000, in jährlich wechselnden Motiven gepflanzten, Tulpenzwiebeln bewundern. Mächtige Baumgestalten, malerische Blumenrabatten und aufwändige Teppichbeete empfangen die Besucher im Stadtpark. Nach Hause fahren wir von hier aus auf dem kürzesten Weg, über Straßburg.



Preisangabe folgt in Kürze, sobald ein Busangebot vorliegt.

Unverbindliche Vormerkungen werden ab sofort entgegengenommen

beim Kneippverein Spiesen oder direkt bei

Christiane Hans, Mail: casa.el.rastradero@gmail.com